

OpenOlat

infinite learning



Lernen kennt | keine Limits



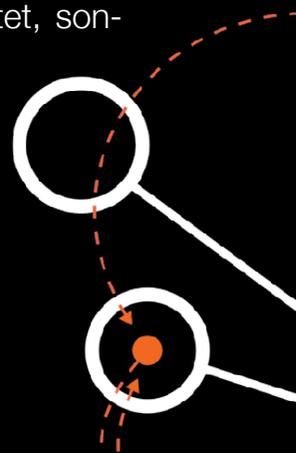
Infinite Learning

Lernen kennt keine Grenzen – egal in welcher Lebensphase. Der Mensch ist ständig bestrebt, sich weiterzuentwickeln und Neues zu verstehen. In einer Zeit, in der künstliche Intelligenz immer mehr Aufgaben übernimmt, stellt sich zunehmend die Frage, welche Kompetenzen wir überhaupt noch selbst erlernen müssen. Doch gerade weil Wissen und Reflexionsfähigkeit zentrale Merkmale menschlicher Intelligenz sind, bleibt Lernen ein zutiefst individueller Prozess – einer, den keine KI uns abnehmen kann.

Digitale Technologien können uns diesen Prozess jedoch erheblich erleichtern. Sie schaffen neue Formen des Lernens, ermöglichen flexiblen Zugriff auf Wissen, fördern Selbststeuerung – und übernehmen dort, wo es sinnvoll ist, organisatorische Aufgaben. Es sind dabei nicht nur kreative Tools oder motivierende Lernbausteine, die heute wichtig sind, sondern vor allem integrierte Plattformen, die Lernen ganzheitlich denken. Systeme, die nicht nur Inhalte bereitstellen, sondern auch den Rahmen organisieren: von der Kursplanung über die Terminverwaltung bis hin zur Auswertung und Qualitätssicherung.

OpenOlat wird seit über 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt – mit dem Anspruch, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Organisationen eine verlässliche, modulare und zukunftsfähige Plattform zu bieten. Mit dem neuen **Course Planner** wurde OpenOlat um eine zentrale Funktion erweitert: die strukturierte Planung und Buchung von Kursen über einen zentralen Katalog, der sowohl intern als auch extern eingesetzt werden kann. Damit lassen sich Bildungsangebote nicht nur verwalten, sondern auch sichtbar machen – mit Terminen, Preisen, Buchungsoptionen und automatisierter Kursgenerierung. Denn Lernen beginnt nicht erst im Kursraum, sondern oft schon mit der Orientierung und Auswahl des passenden Angebots.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wie OpenOlat Lernprozesse nicht nur begleitet, sondern organisiert, strukturiert und effizient gestaltet. Ob aus Sicht der Lehrenden oder Lernenden, im Umfeld von Hochschule, Unternehmen oder Weiterbildung – OpenOlat macht Lernen planbar, zugänglich und wirksam.



Einsatz in...

Unternehmen

Unternehmen setzen E-Learning sowohl zur **Weiterbildung** ihrer Mitarbeiter als auch zur Schulung ihrer Kunden ein, damit diese die Produkte der Firma besser verstehen und anwenden können. Der Fokus liegt oft auf der Nutzung von SCORM-Modulen, der Integration eigener Videos und Anleitungen sowie der Erstellung von Zertifikaten.

OpenOlat bietet hier eine hervorragende Lösung: Mit einem klar strukturierten Lernpfad, zahlreichen Funktionen im Kursbereich und besonders im Videomodul sowie einem umfassenden Testmodul überzeugt es auf ganzer Linie. Durch Schnittstellen und Single Sign-On lässt sich OpenOlat problemlos in bestehende Systeme integrieren, sodass sowohl Benutzer als auch Kurse automatisch angelegt werden. Mit dem neuen **Course Planner** kann das Kursmanagement direkt in OpenOlat umgesetzt werden. Zudem sind die wichtigsten virtuellen Meetingräume über Schnittstellen eingebunden.

Bei der Skalierung müssen Sie sich keine Sorgen machen – die Java-basierte Lösung bleibt auch in großen Szenarien sicher und leistungsstark.





Ernst & Young

“In meiner Funktion als Global Integration and Education Leader für die Sparte International Tax and Transaction Services (ITTS) bin ich sehr zufrieden durch die gute, vertrauensvolle und speditive Zusammenarbeit mit der Firma frentix eine Lösung im Bereich des eLearning gefunden zu haben, die es uns bei Ernst & Young ermöglicht, ein nahezu flächendeckendes Angebot an Steuerausbildung in Kombination mit einem strategischen Go-To-Market Approach für unsere Mitarbeiter bereitzustellen.”

- **Bertil Weigend** Global ITTS Integration and Education Leader, Ernst & Young

Designa

“Die Recherche nach einer Lösung um Schulungsunterlagen, Tutorials, Webinare sowie themenbezogene Dokumentationen unseren Kunden und unseren Mitarbeitern und Partnern online zur Verfügung stellen zu können, brachte uns über die Christian Albrechts Universität letztendlich und glücklicherweise zu frentix. Diesen Schritt haben wir zu keiner Zeit bereut und fühlen uns auch heute sehr gut aufgehoben.”

- **Martin Ströde** Schulungsleiter, DESIGNA

Einsatz in...

Hochschulen

Die Anforderungen an ein LMS im universitären Umfeld sind hoch: höchste **Performance**, Datentrennung der einzelnen Institute über Mandanten, Abbildung von Bildungsgängen, hohe Funktionsvielfalt und ein **Prüfungssystem**, damit Tests sicher abgewickelt werden können.

OpenOlat überzeugt, ob sich nun zehntausend Benutzer gleichzeitig einloggen oder Evaluationen über jede Lektion im **Qualitätsmanagement**-Modul erfasst werden sollen, die **Open Source** Lösung passt sich perfekt an. Über oAuth2, /LDAP oder Shibboleth können Nutzende problemlos integriert werden. Externe Inhalte von aus OER-Ressourcen lassen sich leicht mit dem Editor integrieren.können einfach mit dem Editor eingebunden werden Das integrierte eingebaute **ePortfolio** sorgt für die Protokollierung der Leistungen von Studierenden.

OpenOlat bietet eine maßgeschneiderte Lösung, die den hohen Anforderungen des universitären Umfelds gerecht wird.





Hochschule Furtwangen

“OpenOlat hat bei uns an der Hochschule Furtwangen in der grundständigen Lehre einen nicht mehr wegzudenkenden Platz eingenommen, und auch bei der Durchführung von eKlausuren ist OpenOlat fester Bestandteil unseres Prüfungssettings. Die Aufgabe unserer Abteilung besteht darin, unseren Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden ein anwendungsfreundliches, stabiles und performantes System zur Verfügung zu stellen. Mit OpenOlat und der kompetenten, zuverlässigen und außerordentlich lösungsorientierten Unterstützung und Beratung durch frentix sind wir dabei auf dem besten Weg.”

- Dr. Sandra Hübner Leiterin Abteilung Learning Services Hochschule Furtwangen

Einsatz in...

Aus- und Weiterbildung

Besonders an Fachschulen, Akademien und Behörden mit einem breiten Weiterbildungsangebot ist eine Lernplattform unverzichtbar. OpenOlat ergänzt den Präsenzunterricht ideal, indem es Selbstlernmaterialien bereitstellt und einen sicheren Austausch innerhalb der Klasse ermöglicht. Office-Lösungen sind nahtlos integriert, so dass alle Arbeitsprozesse effizient ablaufen.

Übungsaufgaben mit automatischer Auswertung oder Prüfungen aus einem Fragenpool können problemlos durchgeführt werden. Evaluationen lassen sich vollautomatisch oder manuell erstellen und versenden.

Darüber hinaus unterstützt OpenOlat auch bei administrativen Aufgaben im schulischen Umfeld. So können Buchungen und Termine entweder über Schnittstellen aus einem Kursverwaltungssystem übernommen werden oder mit dem Modul Course Planner direkt in OpenOlat administriert werden.



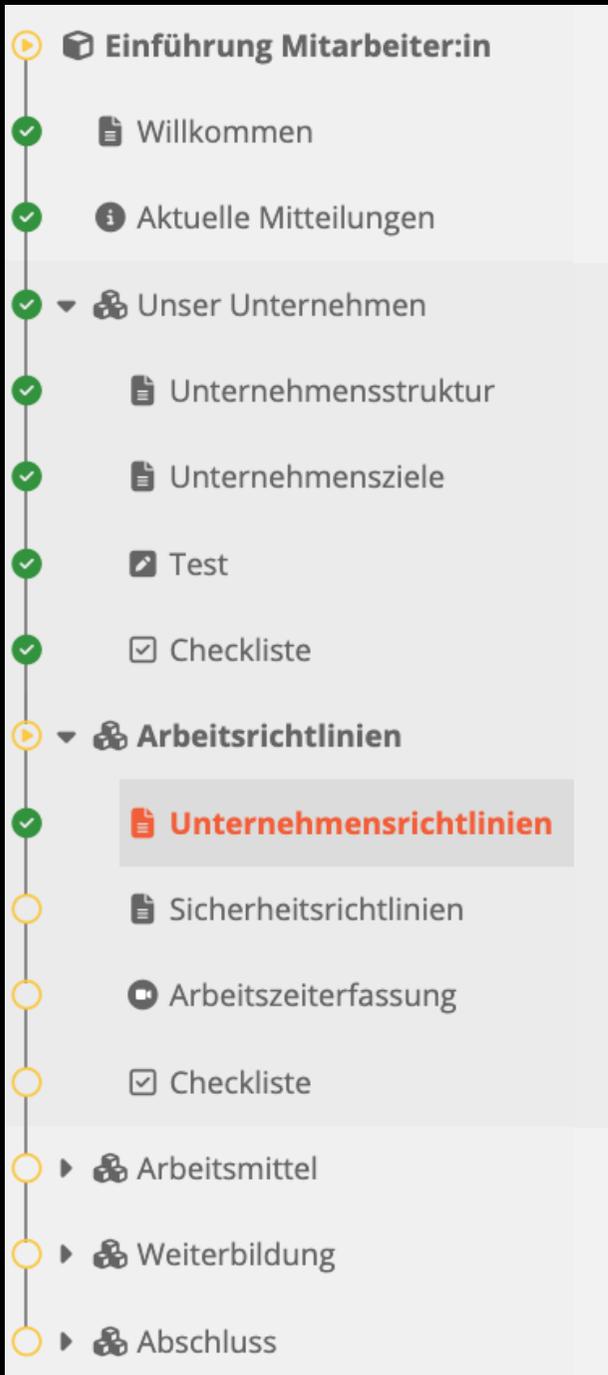


BZG

“Wir sind sehr zufrieden. Beratung, Support, Entwicklungsaufträge alles vorbildlich: schnell, kooperativ, lösungs- und kundenorientiert. Mit dem Einführungsprojekt war ich extrem zufrieden. Wir haben dafür auch zusammen mit frentix einen Award des eLearning-Journals gewonnen. Was mir am besten gefallen hat: es hat nie geheissen wir machen alles, was der Kunde wünscht (solange er bezahlt). frentix versuchte unsere Bedürfnisse so zu erfassen, dass Vor- und Nachteile der Lösungsvarianten deutlich wurden. So entstanden immer wieder Lösungen, die weniger dem Profit von frentix sondern a) uns, b) OpenOlat und der Community sowie c) der Nachhaltigkeit dienten.”

- Bernd Haag Fachstelle mediengestütztes Lernen, BZG

Der Kurs - das Herzstück von OpenOlat



Im OpenOlat-Kurs werden die didaktischen Möglichkeiten der Plattform vereint. Durch administrative Bausteine wird die Verwaltung von Teilnehmenden, die Erstellung von Statistiken, die Koordination von Zeitplänen und die effiziente Organisation des Kurses ermöglicht. Bausteine zur Wissensvermittlung erlauben das Einbinden von strukturierten Inhaltsseiten, Ordnern, Dokumenten und SCORM-Dateien, wodurch eine umfassende Lernumgebung geschaffen wird.

Die Wissensüberprüfung erfolgt mit Tests, Aufgaben, Formularen, Checklisten und Übungen, die den Lernpfad erweitern und individualisieren. Kollaborative Elemente wie Foren, Dateidiskussionen und die Integration virtueller Klassenräume fördern den Austausch und die Interaktion zwischen den Teilnehmenden.

Teilnehmende können entweder manuell in Kurse eingetragen oder über Schnittstellen automatisch zugewiesen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Kurse in den zentralen Katalog aufzunehmen, wodurch eine selbstständige Buchung der Kurse durch die Teilnehmenden ermöglicht wird. Der Katalog ist durch eine Taxonomiestruktur organisiert, die auch in anderen Bereichen von OpenOlat verwendet wird und eine klare, benutzerfreundliche Navigation bietet.

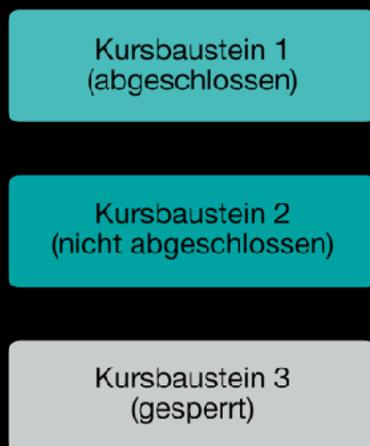


Lernpfad

Wie der Name schon sagt, kann man sich einen Lernpfadkurs wie einen Pfad vorstellen, den die Teilnehmenden entlanggehen und so den Kurs durcharbeiten. Jedes Mal wenn man einen Kursbaustein erledigt, steigt der Lernfortschritt an. Die Visualisierung hilft den Lernenden den Überblick über ihren Lernfortschritt zu behalten. Dies ist besonders im Selbstlernen oder bei Blended-Learning Setups ein Vorteil.

Obligatorisch

Kursbaustein muss absolviert werden, um Kurs zu bestehen.



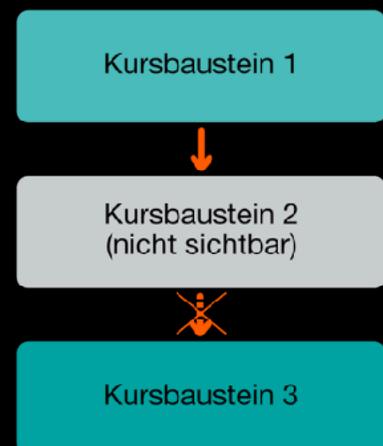
Freiwillig

Trotz Überspringen des Kursbausteins kann der Kurs bestanden werden.



Ausgenommen

Da der Kursbaustein auf dem Lernpfad nicht sichtbar ist, wird er umgangen.



Kursbaustein	📌	📊 Fortschritt	📌 Status	📌 Pflicht
☰ Kaffee	📌	18%	▶ Gestartet	Obligatorisch
☰ Willkommen	📌	100%	📌 Abgeschlossen	Obligatorisch
☰ Übersicht	📌	100%	📌 Abgeschlossen	Obligatorisch
☰ Lernziele	📌	100%	📌 Abgeschlossen	Obligatorisch
☰ Woche 1	📌	50%	▶ Gestartet	Obligatorisch
☑ Wissenscheck	📌	0%	○ Nicht gestartet	Obligatorisch
☑ Erwartungen	📌	100%	📌 Abgeschlossen	Obligatorisch
☰ Woche 2	📌	30%	▶ Gestartet	Obligatorisch
☑ Herkunft	📌	100%	📌 Abgeschlossen	Obligatorisch
☑ Anbau	📌	22%	▶ Gestartet	Obligatorisch

Mit dem Lernpfad-Report hat der Kursbetreuer immer einen Überblick über den Fortschritt eines jeden Kursmitglieds.

Er sieht welche Kursbausteine bereits abgeschlossen oder gestartet sind und auch das Datum, an dem sie abgeschlossen wurden.

Erledigungskriterien

Damit der Lernfortschritt ansteigt, müssen Teilnehmende Kursbausteine abschließen. Dafür muss jeweils eines der folgenden Erledigungskriterien erfüllt werden:

- ▶ Kursbaustein geöffnet
- ▶ Bestätigung durch Benutzer
- ▶ Punkte
- ▶ Bestanden
- ▶ Durchführung erledigt
- ▶ Durch Betreuer auf "erledigt" gesetzt
- ▶ Test beendet
- ▶ An Umfrage teilgenommen
- ▶ Einschreibung erfolgt
- ▶ Formular ausgefüllt
- ▶ Video bis zum Ende geschaut (95%)
- ▶ E-Mail versendet

Ausnahmen in Lernpfadkursen

▶ Gruppen

Kursbausteine sind nur für bestimmte Gruppen verfügbar

▶ Organisationen

Kursbausteine sind nur für bestimmte Organisationen verfügbar

▶ Benutzer

Einzelne Nutzende können für den Kursbaustein ausgeschlossen werden

▶ Benutzer-Attribut

Kursbausteine sind nur für Nutzende mit bestimmten Attributen verfügbar

▶ Kursbaustein bestanden

Kursbausteine sind nur für Nutzende verfügbar, die einen bestimmten anderen Kursbaustein bestanden haben

Sicht der Dozierenden und Lernenden

Kurserstellende erhalten bei der Erstellung der Struktur die komplette Ansicht aller ihrer Kursbausteine. Sie können konfigurieren, welche Bausteine von den Lernenden automatisch gesehen werden und welche nicht.



Je nachdem wie die Teilnehmenden beim hier abgebildeten Einstufungstest abschneiden, können sie den verschiedenen Bausteinen zugeordnet werden, ohne die jeweils anderen zu sehen.

Künstliche Intelligenz

OpenOlat setzt an verschiedenen Stellen auf KI-Modelle um die Autor:innen sowie die Betreuenden und Teilnehmenden in ihren Prozessen zu unterstützen. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Bildung – insbesondere der generativen KI – ist ein noch junges Feld und bedarf einer vorsichtigen Abwägung der Vor- und Nachteile und einer transparenten Kommunikation mit den Akteuren des Systems. Themen wie Urheberrechte, Datenschutz und inhaltliche Korrektheit dürfen nicht für schnelle Resultate aufs Spiel gesetzt werden.

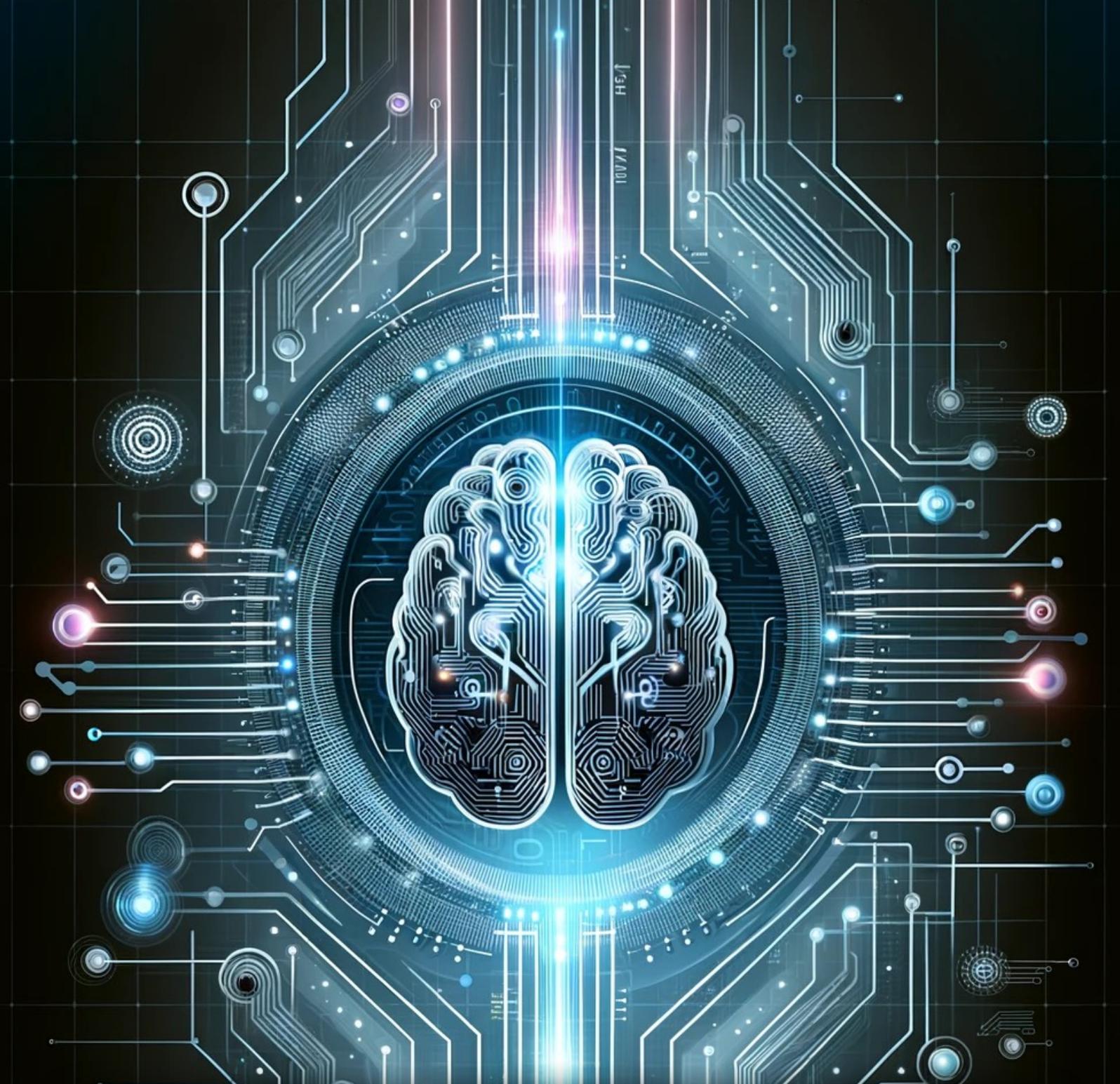
Beispiel: Generieren von Testfragen

Das Schreiben von Testfragen für Lerninhalte ist eine ressourcenintensive Arbeit, die wegen der knappen Zeit der Autor:innen oft zu kurz kommt. Die Verfügbarkeit von Verständnis- und Übungsfragen ist aber für den erfolgreichen Wissenstransfer von enormer Bedeutung.

Dank generativer KI können Kurserstellende Fragen aufgrund von Lernunterlagen automatisch generieren lassen – inklusive Metadaten und Schlagworten, sowie Integration in den systemweiten Fragenpool für die mehrfache und einfache Wiederverwendung.

Bei der Integration von KI fokussiert das Entwicklungsteam auf folgende Bereiche. Die Implementierung erfolgt etappenweise (teilweise noch in Entwicklung).

- ▶ Generieren von Testfragen
- ▶ Verschlagwortung
- ▶ Meta-Suche im Bildmaterial
- ▶ Videotranskription
- ▶ Lokale Lernmodelle
- ▶ ...



Offene Architektur

Eine Plugin-Architektur erlaubt es KI-Modelle von verschiedenen Anbietern wie OpenAI, Google oder Meta zu integrieren. In Zukunft werden auch lokal betriebene Modelle unterstützt.

Über Service APIs werden die verschiedenen KI-Funktionen angesprochen.

OpenAI-Plugin

Fragen

Schlagworte

Transkription

...

Über uns!

frentix bewegt sich in den Bereichen E-Learning, Softwareentwicklung, Multimedia und Medienproduktion. Informationen und bleibende Eindrücke vermitteln – dieses Ziel versuchen wir im Spannungsfeld zwischen Technologie, Usability und Gestaltung in Einklang zu bringen.

frentix will Ihnen helfen, Ihre E-Learning Strategie konsequent und effektiv umzusetzen. Dies erreichen wir durch Kompetenz und Know-how sowohl in der Technik, wie auch in der Produktion. So können Sie sich voll und ganz auf Ihre fachliche Kernkompetenz konzentrieren, wir sorgen für den Rest!

Auch bei der von frentix entwickelten Recruiting-Software Selectus, mit der Bewerbungsprozesse an Institutionen massiv vereinfacht werden können, verfolgen wir unsere Ziele konsequent, damit Sie sich ganz auf Ihre Bewerberauswahl konzentrieren können.

Technologie

Technologie bildet die Basis unserer Dienstleistungen. Sie zu beherrschen ist unsere Pflicht und eine Voraussetzung für unseren Erfolg.

Hosting

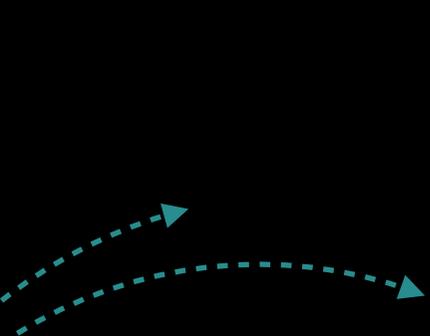
Wir kümmern uns nicht nur um das Programmieren, sondern auch um das Hosting, den Betrieb und den Support der Software.

Multimedia

Wir vermitteln Ihre Informationen und Ihr Wissen! Wir transportieren Ihr Know-how in eine medien-gerechte Form über das Internet zu Ihren Konsumenten!

Interface

Eine hohe Qualität ist das A und O. Wir halten wenig von schnellen Bastellösungen, denn sie verursachen langfristig höhere Kosten und viel Ärger.



Was bedeutet frentix?

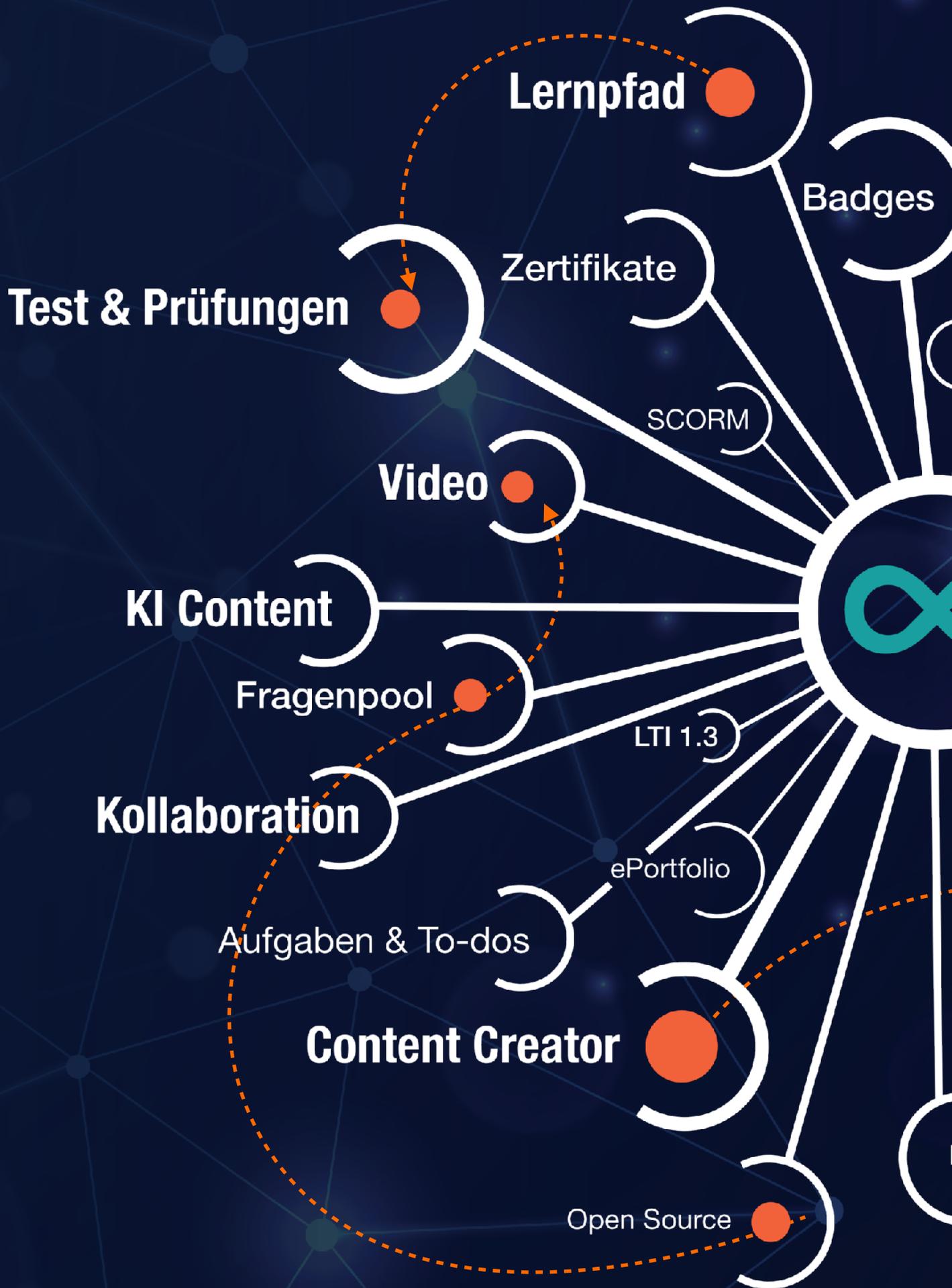
φρην (“phren“) [aus dem Griechischen, wörtlich das Zwerchfell].

Im antiken Griechenland hielt man das Zwerchfell für den Sitz der Seele (Geist, Sinn, Gemüt und Verstand) – ein Ausdruck unserer Arbeitsweise.

Nur ein starkes Team kann Sie bei Ihren Vorhaben effektiv unterstützen. Aus diesem Grund ist es wichtig, das wir von frentix Hand in Hand arbeiten und Ihnen einen reibungslosen und guten Service bieten können.

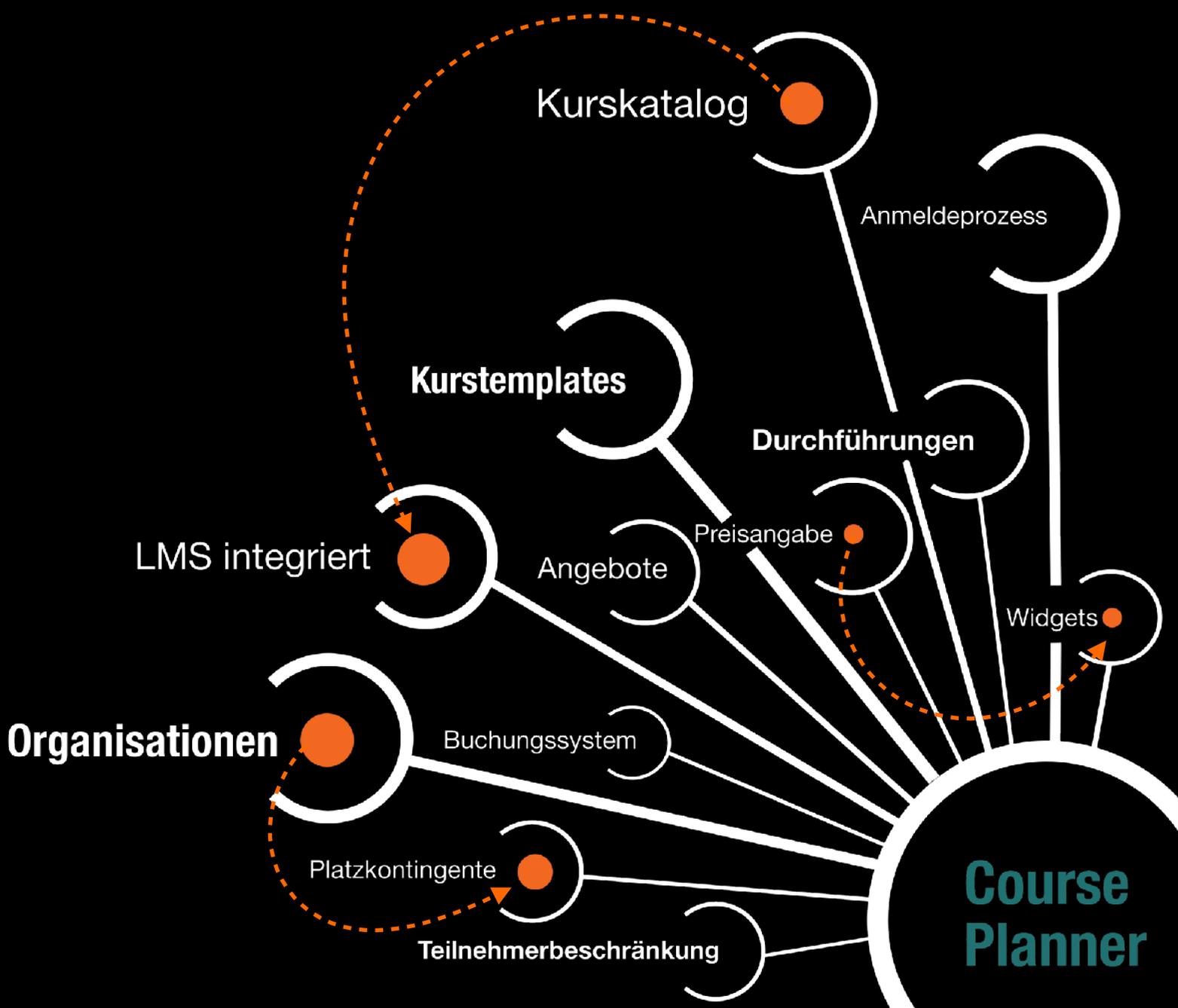
frentix wurde von seinen Kunden bereits drei Mal zum besten LMS-Anbieter im deutschsprachigen Raum gewählt. Es freut uns, das wir bei unseren Kunden ein solches Vertrauen geniessen dürfen.







“Seit wir den Course Planner nutzen, fühlt sich Kursorganisation nicht mehr nach Chaos an – sondern nach Kontrolle, Klarheit und echtem Überblick.“



Course Planner

OpenOlat war schon immer mehr als nur ein Lernsystem – es ist ein flexibles Ökosystem für Kursverantwortliche, Lernende und Administrierende. Mit dem neuen Course Planner wird aus OpenOlat eine echte Gesamtlösung, die erstmals auch **Kursplanung, Buchung und Steuerung** integriert. Das spart Zeit, senkt Komplexität – und macht Bildung planbarer.

The screenshot displays the AVALOQ Course Planner interface. At the top, the navigation bar includes 'Courses', 'Catalogue', 'Coaching', 'Question bank', 'Course Planner', 'Authoring', and 'More'. The breadcrumb trail shows 'OVERVIEW > CURRICULA > DELTA-ACPR > DELTA - AVALOQ CONTAINER PLATFORM REF.'. The main header features the course title 'Delta - Avaloq Container Platform Reference (ACPR)' with a 'Confirmed' status and a 'Go to...' button. Below this, there are tabs for 'Overview', 'Content', 'Events', 'Members', 'Catalogue', 'Settings', 'Absences', and 'Reports'. The 'Events' section shows '0 Events today' and '1 Upcoming events'. The 'Upcoming events' section lists a 'Virtual Class' on 'Fri, 25/04/2025' from '09:00.5h'. The 'Catalogue' section has 'External catalog' and 'Internal catalog' both marked as 'Bookable'. The 'Offering' section shows '0 Pending', '1 Bookable', '0 Finished', and '0 Not available' courses. The 'Offered in subjects' section lists '30 Education Points', 'Avaloq Certified Customization Professionals', 'Delta courses', 'Delta - Avaloq Container Platform Reference (ACPR)', and 'CDSIT'. A 'Go to top' link is visible at the bottom right.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ▶ Kurszeiträume planen und veröffentlichen
- ▶ Zielgruppen definieren und ansprechen
- ▶ Virtuelle und physische Räume zuweisen
- ▶ Buchung und Teilnahme zentral verwalten
- ▶ Bessere Organisation von Kursen

Volle Kontrolle über Ihre Kursplanung

Die eigentliche Stärke des Course Planner liegt in seinem klar strukturierten Planungsprozess: Kursverantwortliche erfassen in einem Workflow alle relevanten Daten – der Course Planner sorgt dafür, dass diese direkt systemweit wirksam werden.

- ▶ Termine & Zeitfenster definieren
- ▶ Kursformate zuweisen (online, Präsenz, hybrid)
- ▶ Teilnehmergrenzen setzen
- ▶ Kurskatalog automatisch aktualisieren
- ▶ Öffentliche Kursvorschau vor Registrierung möglich

Mit dem Course Planner wird die Organisation von Lernangeboten zum durchgängigen Prozess: Zeiträume, Formate, Zielgruppen und Buchungsregeln lassen sich zentral festlegen, die Veröffentlichung erfolgt automatisch mit allen relevanten Infos. Auch ohne vorherige Anmeldung erhalten Interessierte einen transparenten Überblick.

Im Hintergrund verknüpft der Course Planner Kalender, Ressourcen und Rollen automatisch: Kursleitende sehen ihre Einsätze, Räume werden reserviert, Teilnehmende erhalten alle nötigen Informationen. So entsteht aus wenigen Klicks ein sichtbares, buchbares Angebot – ganz ohne externe Tools oder Excel.

Der Course Planner begleitet den gesamten Kursprozess – von der Planung bis zur Durchführung. Jede Rolle im System erhält gezielt die Funktionen und Informationen, die sie braucht – für Klarheit, Effizienz und reibungslose Abläufe.

- ▶ **Teilnehmermanagement** mit Checklisten und Anwesenheitsübersicht
- ▶ Benachrichtigungen & Erinnerungen für relevante Termine
- ▶ Zuweisung von Kursleitenden & Materialien

Kursorganisation

Sobald ein Kurs gebucht ist, übernimmt der Course Planner auch die operative Begleitung: Teilnehmende lassen sich einfach verwalten, Benachrichtigungen automatisiert versenden und Gruppen gezielt ansprechen. Ob Erinnerungen, Raumänderungen oder individuelle Hinweise – die Kommunikation läuft zentral über das System. Rollen wie Kursleitende oder Betreuende werden mit den passenden Zugriffsrechten vergeben – für klare Zuständigkeiten ohne Mailchaos oder doppelte Pflege.

Das integrierte Reporting liefert fundierte Einblicke in Buchungen, Teilnahme und Feedback – für mehr Transparenz und gezielte Optimierung.

Ergänzend bietet das Coaching-Tool gezielte Einsichten für Vorgesetzte und Ausbildungsverantwortliche: Kursbuchungen, Lernstände und Fortschritte werden nachvollziehbar, Lernprozesse strategisch steuerbar. Dank differenzierter Rechtevergabe bleibt der Datenschutz gewahrt – während Verantwortliche Mitarbeitende gezielt begleiten und sogar Buchungen im Namen anderer vornehmen können.

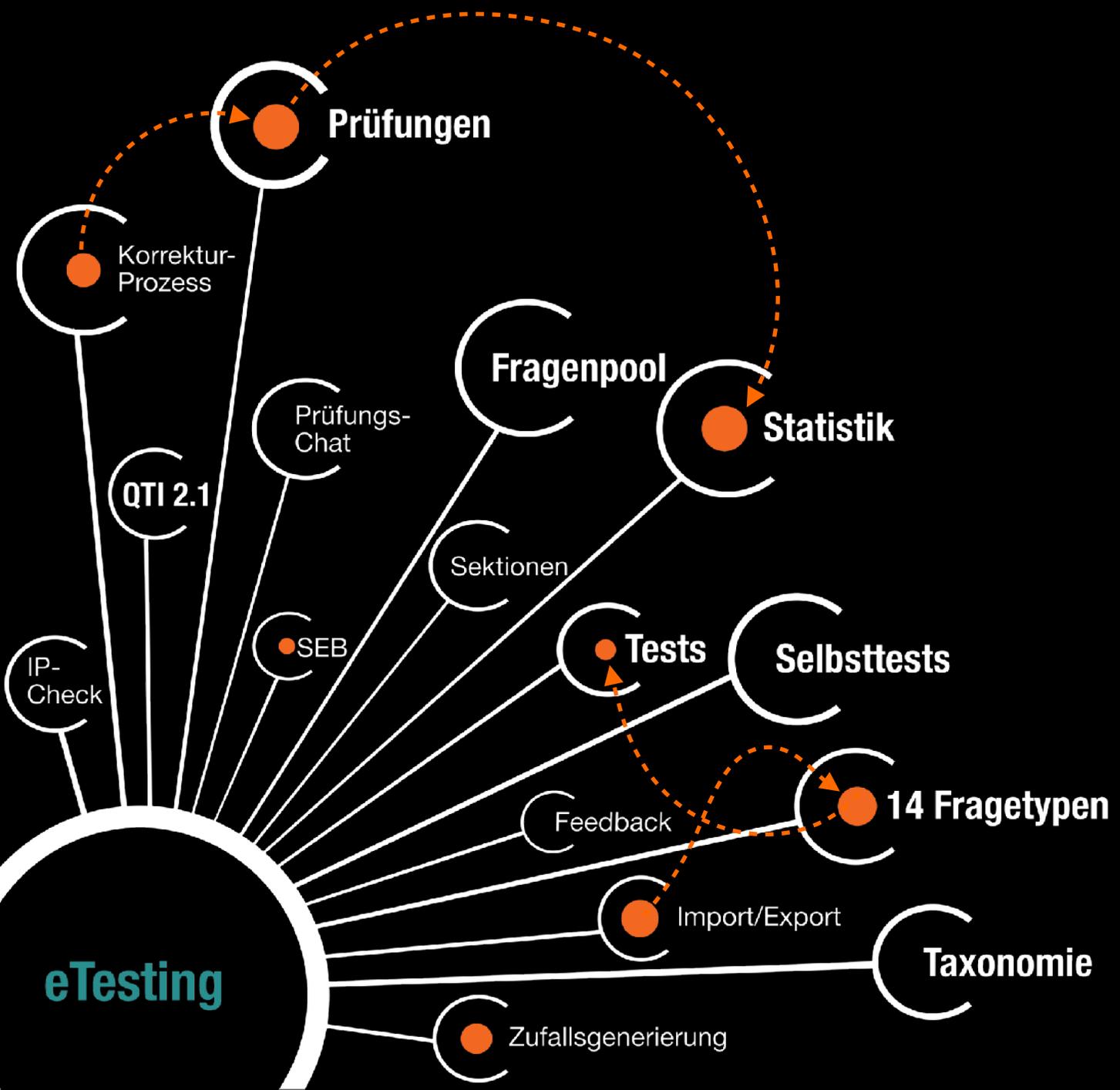
Der überarbeitete Kurskatalog präsentiert alle Angebote übersichtlich und filterbar – nach Themen, Formaten oder Zielgruppen – und sorgt so für Orientierung und schnelle Auffindbarkeit.

The screenshot displays the 'Catalogue' page of the Avaloq Academy. At the top left is the 'avalog' logo with the tagline 'An NEC Company'. On the top right, there are 'Log In' and 'Help' buttons. The main header area features a search bar with the text 'delta' and a 'Search' button, with a link below it that says 'Explore all 334 courses'. Below the header is a navigation bar with a back arrow and the text 'OVERVIEW'. The main content is organized into several sections:

- Introductory and subscription:** Contains two buttons: 'Introductory' (with subtext 'Introductory courses') and 'Subscription' (with subtext 'Academy Subscription Libr...').
- Certification paths:** Contains four buttons: 'Customization' (with subtext 'ACCP (Core-ABR/S)'), another 'Customization' (with subtext 'ACCP (Core-MDB)'), 'GIM' (with subtext 'Avaloq Certified Implement...'), and 'Operations' (with subtext 'Avaloq Certified Operations...').
- Recertification:** Contains two buttons: 'Delta' (with subtext 'Delta courses') and 'Electives' (with subtext 'Elective courses').

Decorative dashed lines are present: an orange one on the left and a teal one on the right, both pointing towards the interface.

“Mit dem eTesting Modul kann ich während einer Prüfung den Bearbeitungsstand der Lernenden überprüfen und sogar im Bedarfsfall über den Prüfungschat Kontakt mit den Prüflingen aufnehmen.”

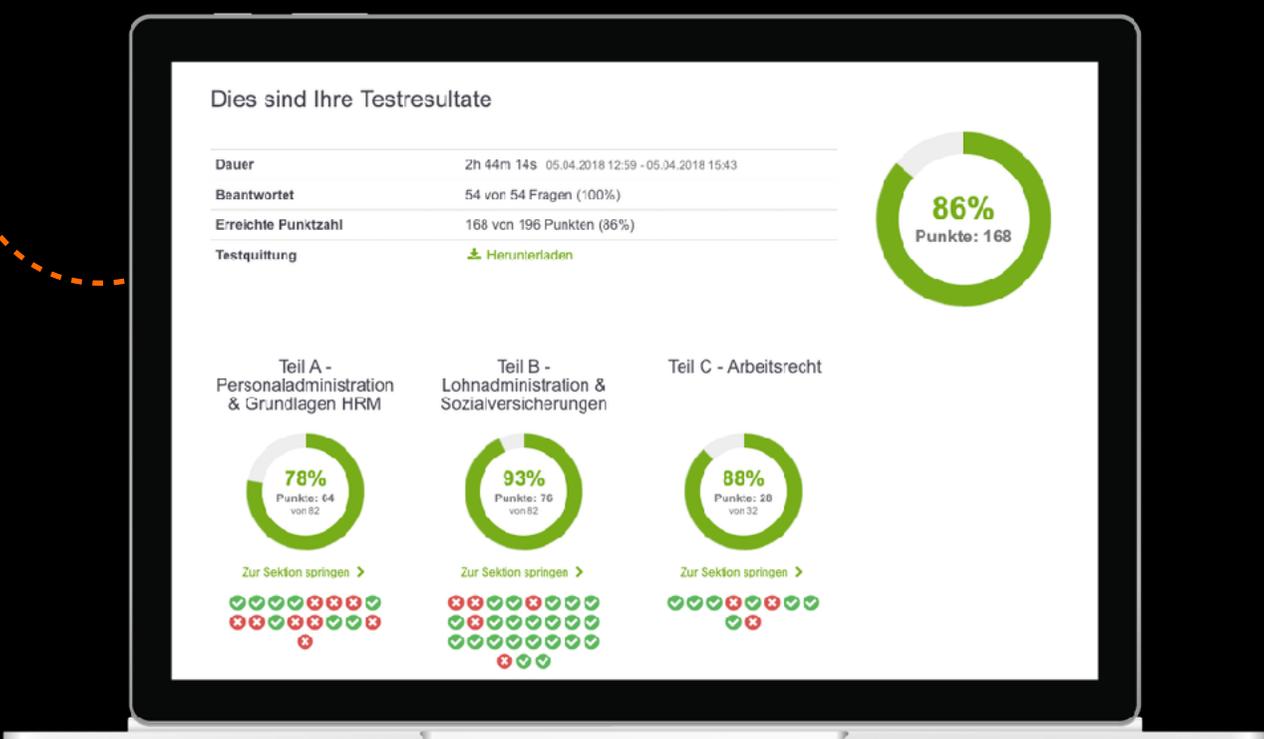


eTesting

Das eTesting ist ein zentraler Bestandteil von OpenOlat. Fragen können im Standardformat QTI 2.1 von Dozierenden zentral im Fragenpool angelegt, für andere Dozierende freigeschaltet, in Word exportiert oder als Tests in verschiedenen Kursen eingebunden werden. Insgesamt stehen 14 verschiedene Fragetypen zur Auswahl, die mit diversen Zusatzfunktionen wie Fachbereich, Schwierigkeit, Schlagworten usw. versehen werden können. Zudem kann für jede Frage ein Feedback eingestellt werden, getrennt nach richtiger oder falscher Beantwortung. Auch Hinweise oder Tipps zur richtigen Lösung können angezeigt werden.

Ein gesteuerter Prüfungsmodus, eine Safe-Exam-Browser-Integration und die Kontrolle der IP-Adresse sind ebenso möglich, wie der Versand von automatischen Erinnerungen oder die Erstellung von Zertifikaten nach bestandenem Kurs. Dozierende haben mit dem Bewertungswerkzeug, der Test-Statistik und dem Coaching-Tool umfangreiche statistische und graphische Auswertungs- und Export-Möglichkeiten.

Die E-Testing-Funktion ist so weit ausgebaut, dass OpenOlat sogar als eigenständige Testing-Lösung eingesetzt werden kann.



Prüfungen

1

Fragen erstellen

Wenn Dozierende eine Prüfung schreiben lassen möchten, müssen zuerst die Fragen erstellt werden. Dafür stehen im OpenOlat zahlreiche Fragetypen zur Verfügung, um allen Ansprüchen gerecht zu werden.

- ▶ Single Choice
- ▶ Multiple Choice
- ▶ Kprim
- ▶ True/False
- ▶ Lückentext
- ▶ Freitext
- ▶ Datei hochladen
- ▶ Zeichnen
- ▶ Hottext
- ▶ Matrix
- ▶ Hotspot
- ▶ ...

Feedback

OpenOlat ermöglicht verschiedenste Feedbacks, inklusive Bildern, Links und Videos.

Vorschau

Eine Vorschau der Frage mit Antwort kann jederzeit abgerufen werden, um zu sehen wie diese final im Test aussieht.

Fragenpool

Der Fragenpool ist eine Datenbank in der alle Testfragen gesammelt werden, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Poolverwalter

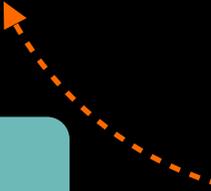
Poolverwalter ist eine Rolle, welche es einem ermöglicht, organisatorische Aspekte des Fragenpools zu ändern.

Taxonomiebaum

Um Fragen im Fragenpool Fachbereichen zuzuordnen, werden sie mit einem Taxonomiebaum verbunden.

Zusatzinfos

Informationen wie Thema, Sprache, Stufe, Bearbeitungszeit und mehr können für jede Frage hinterlegt werden.


2

Tests erstellen

Die Testerstellung bietet einige Möglichkeiten der Konfiguration.

Sektionen

Tests können in verschiedene Sektionen eingeteilt sein. Für jede dieser Sektionen und für den gesamten Test, können Lösungsversuche eingeschränkt werden.

3

Test-Export

Ist es nötig, Fragen oder Tests in einem anderen LMS zu verwenden, ist es dank des Standard QTI 2.1. problemlos möglich, diese zu exportieren. Exportierte Word-Dateien können verwendet werden, um offline Prüfungen durchzuführen.

4

Tests durchführen

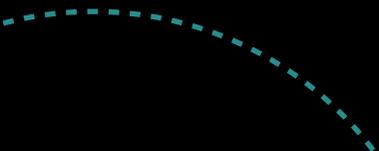
OpenOlat verfügt über einen Prüfungsmodus, über den alle wichtigen Einstellungen der Prüfungsdurchführung gesteuert werden können. Um Sicherheit während Prüfungen zu garantieren, kann der Safe-Exam-Browser verwendet werden, wodurch unerlaubte Quellen während einer Prüfung unterbunden werden. Durch eine IP-Adressen-Kontrolle wird ausserdem nur an bestimmten Orten oder Computern die Ausführungen von Prüfungen erlaubt. Sollte bei den Teilnehmenden während einer Prüfung eine Frage aufkommen, können sie den implementierten Prüfungschat verwenden oder schnell über BigBlueButton ihren Bildschirm mit der Prüfungsaufsicht teilen, um sie zu klären.

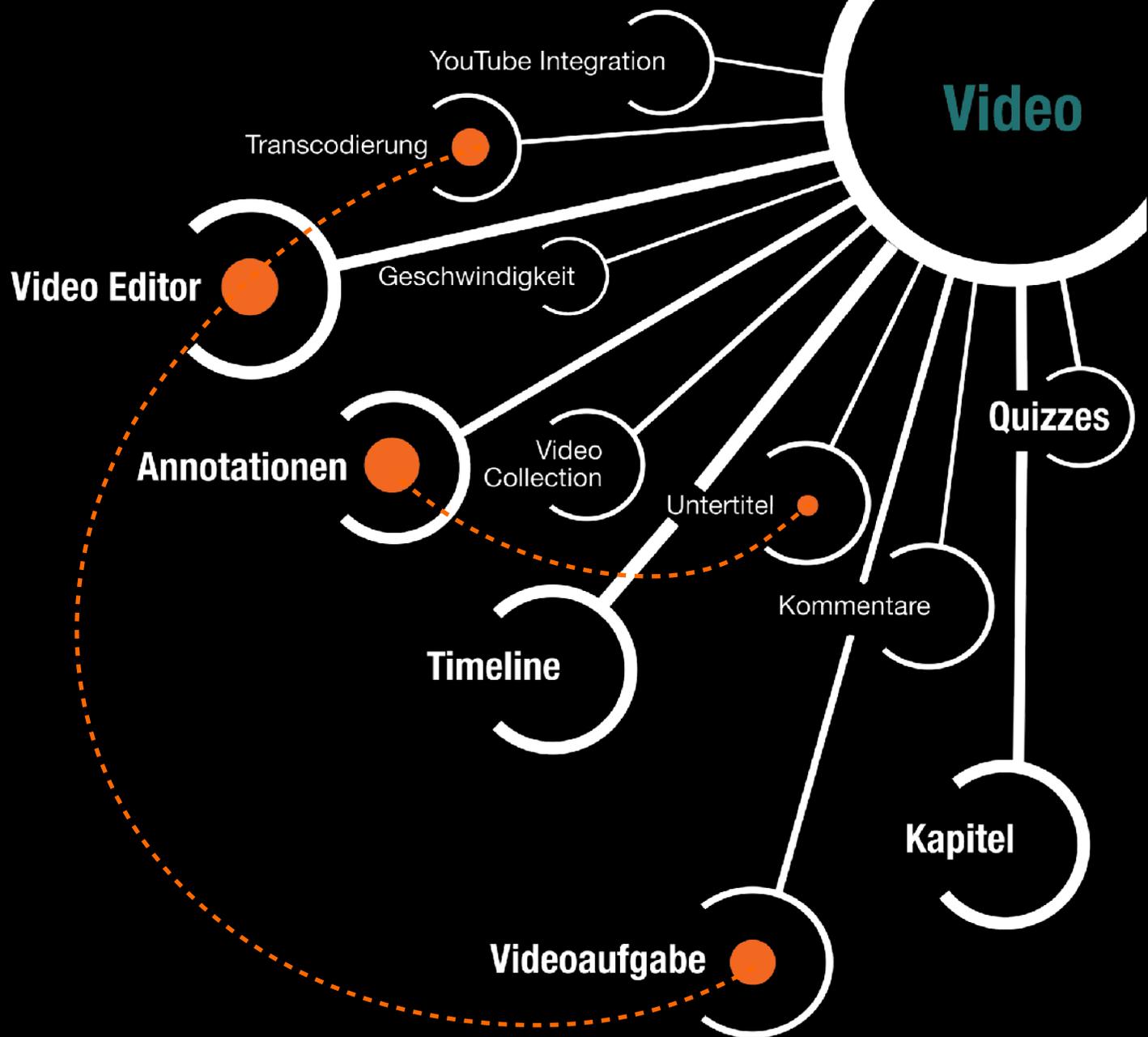
5

Tests auswerten

Die Auswertung von Tests erfolgt im "Bewertungswerkzeug". Von hier ist es möglich, alle Kursbausteine zu bewerten und individuelles Feedback zu geben. Ausserdem erhalten die Betreuer:innen zu jedem bewertbaren Kursbaustein einen Überblick der Ergebnisse aller Teilnehmer.

Für die Bewertung der Lernressource Test können externe Korrektoren eingeladen werden, die den Test ebenfalls bewerten können.

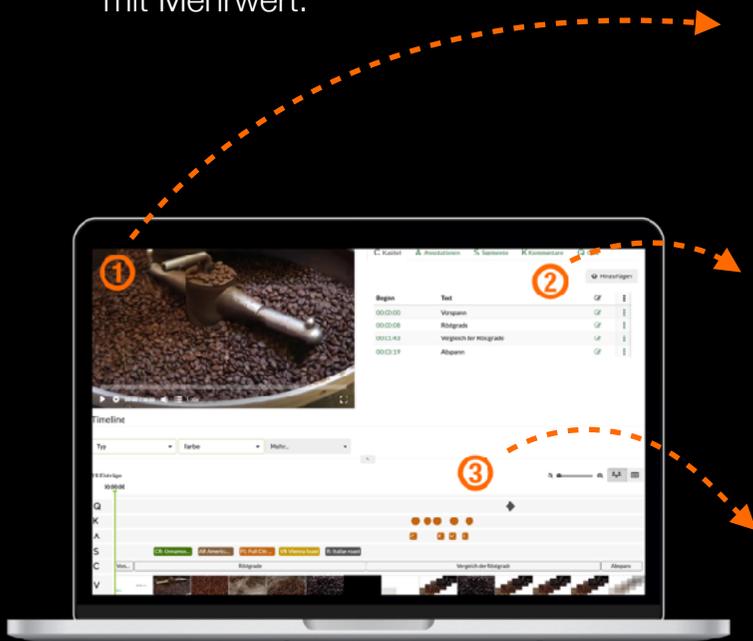




“Ideal ist die Funktion, dass Kursteilnehmende für ihre Aufgaben direkt im Browser ein Video aufnehmen und als Lösung abgeben können - sowohl als Einzel- als auch für eine Gruppenaufgabe.”

Video

Videos vermitteln Wissen schnell, klar und anschaulich – ideal für Schulungen, Onboarding oder Fachtrainings im Unternehmen oder in Weiterbildungsinstitutionen. Mit OpenOlat wird daraus mehr als nur ein Video: Interaktive Elemente wie Quiz, Kapitel, Kommentare oder Annotationen machen daraus eine aktive Lernerfahrung mit Mehrwert.



Vorschau

1

Behalten Sie jederzeit den Überblick – klar, strukturiert und zuverlässig.

Timeline

2

Die Timeline zeigt alle Elemente auf einen Blick – für präzises Timing und didaktische Klarheit.

Editor

3

Integrieren Sie interaktive Elemente passend zu Ihrem Kurs – abgestimmt auf jeweilige Anforderungen.

Video

Segmente

Abschnitte definieren, die in der Videoaufgabe zugeordnet werden.

Kommentare

Overlays als Text oder Video für Zusatzinformationen.

Annotation

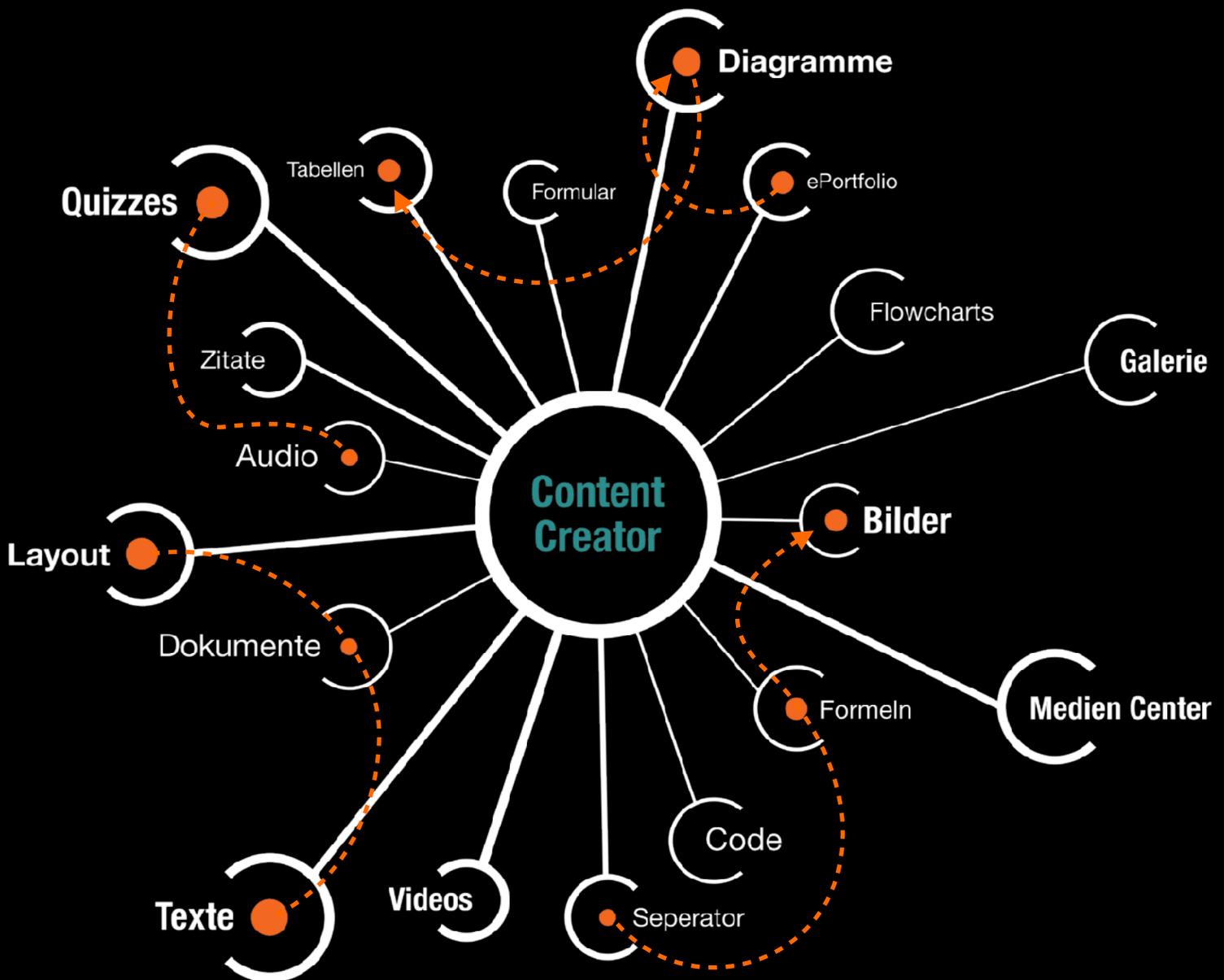
Wichtige Informationen direkt in Textboxen einblenden.

Kapitel

Sprungmarken setzen für schnelle Navigation.

Quiz

Lernende müssen vorbereitet sein, Quizfragen zu beantworten.



“Mit jedem Release kommen neue spannende Funktionen dazu. Es ist jetzt sogar möglich, Fragen direkt in die Inhalte mit einzubinden, damit Lernende ihr Wissen gleich spielerisch überprüfen können.”

Content Creator

Der Content Creator ist das integrierte Autorentool in OpenOlat und ermöglicht eine schnelle, intuitive Erstellung digitaler Lerninhalte. Dozierende wählen aus verschiedenen Layouts, integrieren per Mausklick vielfältige Inhaltsmodule und strukturieren diese flexibel per Drag & Drop. Zur Überprüfung des Gelernten stehen einfache Frageformate direkt im Lerninhalt zur Verfügung – ganz ohne separaten Testbaustein.

Doch der Content Creator kann noch mehr: Zentrale Formulare lassen sich damit erstellen und in mehreren Kursen wiederverwenden. Diese Formulare können sogar mit Rubrikbewertungen kombiniert werden, um strukturierte Rückmeldungen durch Teilnehmende zu ermöglichen.

Medien Center

Die Inhalte, die man mit dem Content Creator erstellt, werden übrigens nicht im Kurs gespeichert, sondern im zum Dozierenden gehörenden Media Center. Auf diese Weise haben Dozierende in allen Kursen Zugriff auf die Inhalte, die sie bereits verwendet haben.

The screenshot displays the 'Unternehmensziele' (Company Goals) editor in 'Bearbeitungsmodus' (Edit Mode). The main content area is divided into two sections: 'Unsere Vision' (Our Vision) and 'Unsere strategischen Ziele' (Our strategic goals). The 'Unsere Vision' section contains a paragraph about digital learning accessibility and a placeholder image of a team working. The 'Unsere strategischen Ziele' section lists four strategic goals: 'Kundenzufriedenheit steigern' (Increase customer satisfaction), 'Innovation vorantreiben' (Drive innovation), 'Nachhaltig wirtschaften' (Sustainable business), and 'Wachstum sichern' (Secure growth). A modal window titled 'Inhalt hinzufügen' (Add content) is open, showing a grid of content types categorized into Text, Medien (Media), Wissen (Knowledge), and Andere & Design (Other & Design). The 'Medien' category is highlighted, showing options like Bild (Image), Bildvergleich (Image comparison), Audio, Diagramm (Diagram), Galerie (Gallery), Video, and Dokument (Document). The modal also includes buttons for 'Media Center' and 'Schliessen' (Close).

Projekte

Das in OpenOlat integrierte Projekt-Tool ist ein ideales Werkzeug zur Projektdokumentation. Nützliche Funktionen sind zum Beispiel ein Kalender, To-dos, Entschiede, Notizen, ein Whiteboard, eine Timeline und mehr. Die Gruppenfunktion in OpenOlat gibt ebenfalls die Möglichkeit, als Gruppe Abstimmungen gemeinsam durchzuführen. Die Projekte gehen hier nochmal weiter und bieten eine hervorragende Übersichtlichkeit über die vielen Funktionen.

Das Projekt-Tool kann so konfiguriert werden, dass es auch durch Lernende genutzt werden kann. Dadurch sind Projekte besonders für längere Aufgaben, wie zum Beispiel einer Diplomarbeit oder einem Lerntagebuch, attraktiv.

The screenshot shows the OpenOlat project tool interface. The browser address bar displays 'community.openolat.org'. The navigation menu includes 'Portal', 'Kurse', 'Gruppen', 'Katalog', 'Autorenbereich', 'Bibliothek', 'Dokumentenpool', 'Fragenpool', 'Coaching', and 'Mehr'. The main content area is titled 'Meine Projekte' and shows a project named 'Produktfotoshooting für neuen Katalog' with a 'PR' icon and an 'Aktiv' status. Below the title, there is a description: 'Wir führen den neuen Katalog für 2024 ein und benötigen dafür Bildmaterial'. A row of user avatars is visible. The interface is divided into several sections: 'Schnellzugriff' (Quick Access) with a 'Notiz erstellen' button and a list of items; 'Terminplan' (Calendar) showing a 'Nächster Meilenstein' (Next Milestone) of 'Review durch Kunden' on '29.07.2023'; 'Whiteboard' with a diagram showing 'Main' and 'Key Effect' components; and 'Timeline'.

Es gibt noch viel mehr...

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement bietet kursübergreifend die Möglichkeit an, Befragungen (Datenerhebungen) einzubinden. Dies geschieht über Formulare, welche im Kurs eingesetzt werden können, um direktes Feedback von Kursteilnehmer:innen zur Qualität des Kurses oder Unterrichts zu erhalten.

Abwesenheitsmanagement

Das Abwesenheitsmanagement bietet eine Möglichkeit, Anwesenheitskontrollen in Kursen durchzuführen. Diese ist optional und kann in den Einstellungen an- und ausgeschaltet werden. Es ist möglich, eine bestimmte Anwesenheitsquote zu bestimmen, die die Schüler erfüllen müssen, um den Kurs bestehen zu können. Eine schnelle Übersicht der Absenzen wird den Dozierenden bereitgestellt.

ePortfolio

Portfolio ist nicht gleich Portfolio. Es wird zwischen diversen Typen und Einsatzzwecken unterschieden, die alle mit OpenOlat realisiert werden können: Reflexions-, Lern-, Bewertungs-, Entwicklungs- oder Präsentationsportfolio. Durch das Sammeln im OpenOlat angereicherter Daten und Artefakte können so Mappen zusammengestellt werden, die wiederum freigegeben und kommentiert werden können.

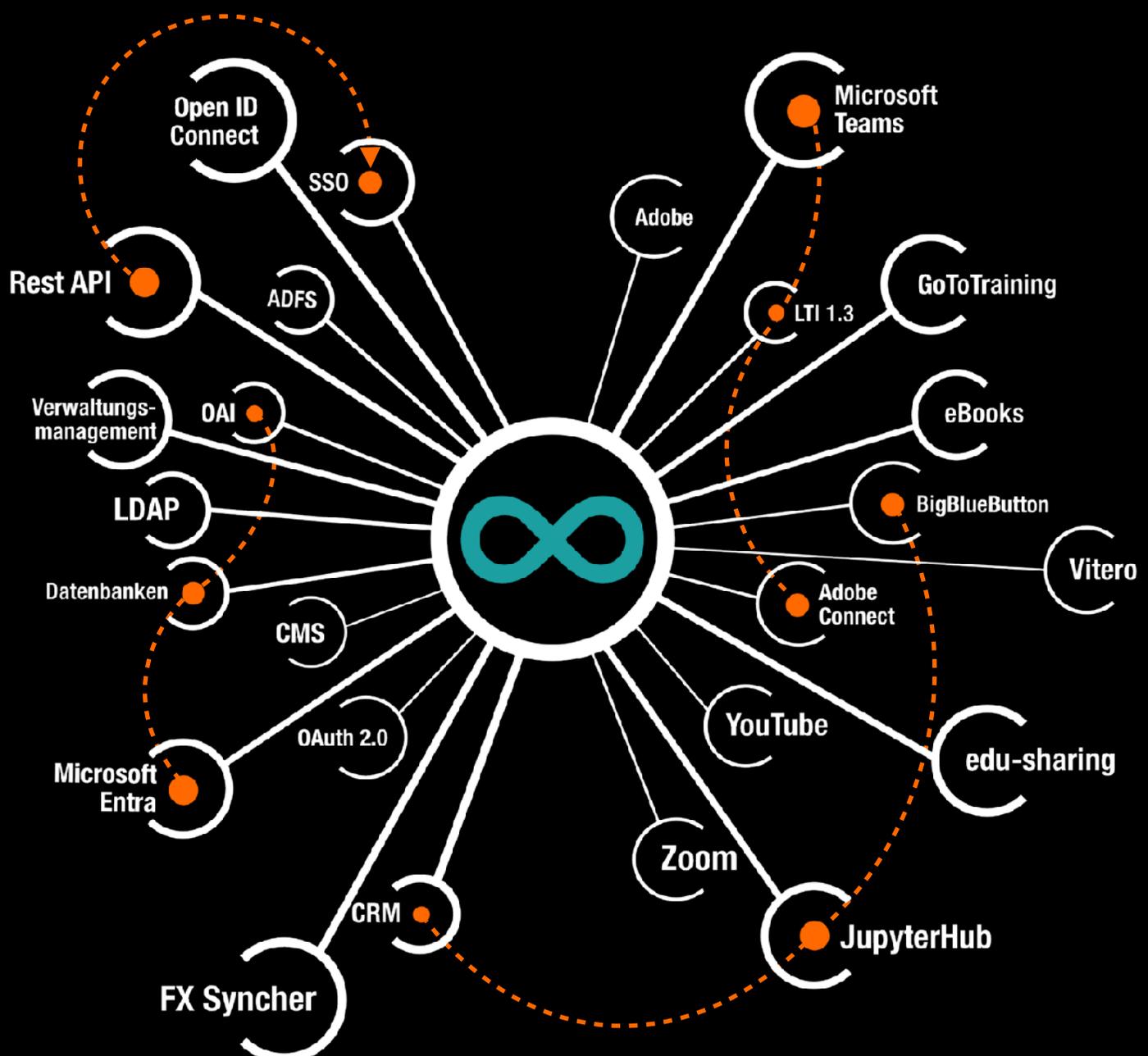
Gruppen

OpenOlat arbeitet mit einem übergreifenden Gruppensystem, das es gestattet, Gruppen nach Wunsch zu konfigurieren und dem Verwendungszweck anzupassen. Es gibt verschiedene Gruppentypen, darunter Lerngruppen innerhalb eines Kurses, Gruppen, welche mehrere Kurse gemeinsam besuchen oder auch Interessengruppen.

Verbindung zur Aussenwelt

Insbesondere für grössere Institutionen ist die Anbindung eines LMS an zentrale Systeme von grundlegender Bedeutung. Automatische Benutzersynchronisation, Kurseinschreibung, Zuordnung oder das Zurückspielen von Ergebnissen machen einen Nutzen erst richtig effektiv.

Virtuelle Klassenräume, Office-Editoren, eBooks, es gibt zahlreiche Funktionen, die ausserhalb eines LMS bereits perfekt umgesetzt werden. OpenOlat bietet zahlreiche Integrationen an, mit denen diese Funktionen genutzt werden können.



Software

Code

Die Qualität des Programmiercodes ist der Schlüssel zu jeder guten Software. Bei frentix steht diese Qualität immer an erster Stelle. OpenOlat ist in Java auf der Basis einer J2EE Architektur mit einem Web Frontend mit agilen und professionellen Softwareentwicklungsprozessen implementiert.

Das Hosting bei frentix erfolgt in Schweizer Rechenzentren. Hohe physische und logische Sicherheitsvorkehrungen, Datenisolierung, Geo-Redundantes Backup, automatische Intrusion Detection, vollständige HTTPS-Verschlüsselung u.v.m. sind dabei Standard – bei gleichzeitig hoher Effizienz und damit geringer Umweltbelastung.

OpenSource

Die Software OpenOlat wird von frentix In-House entwickelt und anschliessend unter der Apache Open Source Lizenz auf GitHub veröffentlicht. Prozesse, Korrekturen und neue Funktionen werden für die Community offen kommuniziert. Neue Funktionen werden von Kunden oder OpenOlat Partnern in Auftrag gegeben und anschliessend in den Open Source Release integriert.

OpenOlat Partnerschaft

OpenOlat wird durch frentix entwickelt und gefördert. Wer die Softwareentwicklung unterstützen und bei den strategischen Entscheiden mitwirken will, kann eine Community Partnerschaft eingehen. Mit diesem kostenpflichtigen Partnerprogramm wird die Entwicklung nachhaltig und langfristig gesichert.

Jeder Partner erhält entsprechend der finanziellen Beteiligung ein Mitspracherecht, um bei kritischen Entscheiden die Entwicklungsrichtung und die Priorisierung beeinflussen zu können. Zusätzlich haben Partner Zugriff auf alle verfügbaren Hotfixes und Patches und die Möglichkeit direkt und ohne die öffentliche Mailingliste mit dem Entwicklerteam in Kontakt zu treten.



Das erfolgreiche LMS aus der Schweiz

